



Gästeführungen in Lippetal 2026



Wichtige Hinweise der Lippetaler GästeführerInnen:

- Die Teilnahme an den Führungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- Eine Haftung ist ausgeschlossen.
- Die Straßenverkehrsordnung, gerade bei Führungen mit dem Fahrrad, ist einzuhalten.
- Den Anweisungen der Gästeführerinnen und Gästeführer ist unbedingt Folge zu leisten.
- **Individuelle Tagestouren sind jederzeit möglich!**

Wir wünschen Ihnen viel Freude
und einen angenehmen Aufenthalt
in Lippetal!

**Herzlich Willkommen
in Lippetal!**

**Entdecken, was sonst
verborgen bleibt!**

Inhaltsverzeichnis

Seite	Bezeichnung	Dauer	Transport
4-5	Vorstellung der Ansprechpartner/innen in Lippetal		
6-7	Wasserschloss „Haus Assen“ ➔ Öffentliche Führungen ➔	ca. 1 Std.	zu Fuß
8	Wasserschloss Hovestadt und Barockgarten „Zwischen Renaissance und Ruggen“ ➔ Öffentliche Führungen ➔	ca. 1,5 Std.	zu Fuß
9	Sändkers-Windmühle Heintrop ➔ Öffentliche Termine ➔		zu Fuß
10	St. Ida Wallfahrtsbasilika - der weiße Dom an der Lippe ➔ Öffentliche Führungen ➔	VS	zu Fuß
11	Auf den Spuren der Heiligen Ida (auch für Kinder)	ca. 2,5 Std.	zu Fuß
12	Heimathaus Oestinghausen ➔ Öffentlicher Termin ➔	VS	zu Fuß
13	St. Stephanus Kirche, Oestinghausen	ca. 1,5 Std.	zu Fuß
14	Spirituelle Kirchenführung in Lippborg Skt Cornelius und Cyprianus	ca. 1,5 Std.	zu Fuß
15	Historisches & Kulinarisches zwischen Biele & Basilika	ca. 4 Std.	zu Fuß
16	Facettenreiche Natur – Auenlandschaften	ca. 5 Std.	Fahrrad
17	Von Storchennest zu Storchennest	ca. 5 Std.	Fahrrad
18	NATUR-pur: Mit dem Rad auf Entdeckungstour	ca. 2-2,5 Std.	Fahrrad
19	Lippetal quer – Denkmäler und Natur	ca. 6 Std.	Fahrrad
20	Von Schlachten, Schlössern und Herrenhäusern	ca. 5 Std.	Fahrrad
21	Vom Lippestrand zum Liesenbach für Leisetreter	ca. 4,5 Std.	Fahrrad (oder PKW)
22	Durch Feld und Flur auf Kapellentour	ca. 5 Std.	Fahrrad
23	Zwei Radwandertouren ab Bad Sassendorf	ca. 3-3,5 Std.	Fahrrad
24-15	Exkursionen durch die Naturschutzgebiete Ahsewiesen und Disselmersch	ca. 2-4 Std.	zu Fuß
26+27	Private Gärten in Lippetal ➔ Offene Gartentage ➔	VS	zu Fuß
27	Museumseisenbahn		per Zug
28	Parkmöglichkeiten in Lippetal / WCs		Auto

Stand: 26.02.2026

Alle Ansprechpartner/innen

Gästeführer/innen der Gemeinde Lippetal	Kontaktdaten
Andrea Heise 	Gewerbegebiet OT Herzfeld 7 59510 Lippetal Tel. 02923/7561 heise.andrea@web.de
Ulrike Mußhoff 	Niggenkamp 13 59510 Lippetal Tel. 02923/1033 ulrike.musshoff@gmail.com
Ursula Niggemeier-Kaufmann 	Schwarzenweg 3 59510 Lippetal Tel. 01515 - 9823974 niggemeierkaufmannursula@yahoo.de
Gundula Saxer 	Mozartweg 40 59505 Bad Sassendorf Tel. 02921/51485 g.saxer@web.de www.gaestefuehrung-badsassendorf.de
Franz-Josef Stengel 	Gewerbegebiet OT Herzfeld 7 59510 Lippetal Tel. 02923/7561 fjstengel@aol.com
Elisabeth Zinselmeier 	Rassenhöveler Str. 19 59510 Lippetal Tel. 02923/7249 Fax 02923/574 zinselmeier.elisabeth@web.de

in Lippetal auf einen Blick:

Rathaus in Hovestadt 	Gemeinde Lippetal – Tourist-Info Bahnhofstraße 7 59510 Lippetal Tel. 02923/980228 Fax 02923/980-232 post@lippetal.de, www.lippetal.de
Kath. Pfarrgemeinde St. Ida in Herzfeld u. Lippborg 	Kirchplatz 3 59510 Lippetal Tel. 02923/508 pfarrbuero-herzfeld@katholisch-in-lippetal.de www.sankt-ida.de Sprechzeiten: montags, dienstags, mittwochs, freitags von 9-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr
Herbert Schenk & E. u. M. Jatzkowski 	Verein zur Förderung der Heimat und des Brauchtums Oestinghausen e.V. www.heimatverein-oestinghausen.de Am Romberg 11, 59510 Lippetal Tel. 02923/8218 E-Mail: schenk-lippetal@t-online.de & Tel. 02923/8613
Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V. (ABU) oder Birgit Beckers, Lippborg	ABU - Biologische Station Teichstraße 19 59505 Bad Sassendorf-Lohne Tel. 02921-969878-0 www.abu-naturschutz.de Tel. 0175-6137780 
 Haus Assen	Ordensgemeinschaft SJM "Diener Jesu und Mariens" Assenweg 1, 59510 Lippetal Tel. 02527/5929700 www.haus-assen.de fuehrung@haus-assen.de

Wasserschloss „Haus Assen“ in Lippborg



Assenweg 1, 59510 Lippetal

Die Anfänge des Wasserschlosses „Haus Assen“ liegen im 14. Jh.. Unter der Familie von Ketteler wurden die Gebäude nach Süden erweitert („Neu-Assen“).

Im Jahre 1564 ließ Goswin von Ketteler das heutige Renaissance-Schloss durch den Baumeister Laurenz von Brachum errichten. Mitte des 17. Jh. erwarb die Familie von Galen die Herrschaft Assen. Unter Matthias v. Galen wurde 1854-58 die neugotische Kapelle von Friedrich Wilhelm Buchholz erbaut. Der selige Kardinal Clemens-August von Galen (1878-1946) – bekannt als „Löwe von Münster“ – hielt sich in seiner Jugend häufig in Haus Assen auf. Sein Neffe, Bernhard Graf von Galen, übergab das Schloss im Jahr 1997 an die röm.-kath. Ordensgemeinschaft der Diener Jesu und Mariens (SJM). Von 2001 bis 2016 beherbergte das Schloss ein Jungeninternat. Jetzt wird es als Geistliches Zentrum mit abwechslungsreichem Angebot genutzt.

Noch mehr Infos: www.haus-assen.de

Info & Anmeldung	Ordensgemeinschaft SJM, Tel. 02527-5929700
Teilnehmer	Gruppenführung auf Anfrage mit min. 10 Personen
Treffpunkt / Dauer	am Eingangstor / ca. 1 Std. / zu Fuß Termine nach Vereinbarung
Kosten	Gruppen min. 80 € 8 € p.P. / Kinder bis 14 J. 1,50 € / Jugendl./Studenten 5 €

Öffentliche Schlossführungen 2026:

So. 22.03. um 15 Uhr

So. 26.04. um 15 Uhr

So. 31.05. um 15 Uhr

So. 21.06. um 13:15 + 14:00 + 15:30 Uhr (Schlössertag)
(ab 13 Uhr freier Zugang zum Gelände)

So. 12.07. um 15 Uhr

So. 09.08. ab 10:15 Uhr halbstündlich Führungen
(ab 10 Uhr freier Zugang zum Gelände, Fahrradthon)

So. 13.09. um 13 + 14 + 15 Uhr (Denkmaltag)
(ab 13 Uhr freier Zugang zum Gelände)

So. 11.10. um 15 Uhr

Kosten: 8 € p. P.

Kinder bis 14 J. 1,50 € / Jugendliche/Studenten 5 €

Anmeldung erwünscht.

Freilichttheater auf Haus Assen

27. & 28. März 2026 um 19:30 Uhr „Jedermann“

05.07.2026 um 14 Uhr Assenfest mit Theater

www.schlössertag.de

21. Juni 2026

Münsterländer Picknicktage

am 20. + 21. Juni 2026

„Picknicken im Schlosspark“



Zwischen Renaissance und Ruggen

Ein Spaziergang am Schloss Hovestadt

- Führung durch den Barockgarten
- Außenbesichtigung des Schlosses
- Auf Wunsch die eine oder andere Überraschung

Bei dieser Gästeführung werden wir einen kurzweiligen Spaziergang durch den 1994-1997 instandgesetzten Barockgarten machen. Dieser besteht aus dem inneren und dem äußeren Bereich. Aufgeteilt ist er in einzelne Gartenpartien, die ich Ihnen alle zeigen werde. Zu der barocken Struktur gehören Blickachsen, Symmetrie, zellenartige Abgeschlossenheit. All diese Dinge werden erklärt. Natürlich erzähle ich Ihnen auch Interessantes zum Schloss und dessen Bewohnern. Wenn Sie möchten, können Sie unsere ortstypische Spirituose („Ruggen“) kennenlernen, sowie im Heckentheater Ihr Talent prüfen.



Es wird sicherlich eine schöne Zeit. Ich freue mich darauf.

Information & Anmeldung	Ulrike Mußhoff, Tel. 02923/1033
Termine	nach Vereinbarung + sh. unten
Treffpunkt	Torhäuschen des Schlosses
Dauer / Transport	ca. 1 Std. / zu Fuß
Gruppenführung	70,00 € - max. 25 Personen



Öffentliche Führungen 2026
3 € p. P. (Anmeldung erwünscht)

14.06. um 15 Uhr (Gartentage)
21.06. um 14 Uhr (Schlössertag)
05.07. um 15 Uhr (Gartentage)
13.09. um 15 Uhr (Denkmaltag)

Für Gruppen kann gerne ein anschließendes Mittagessen bzw. Kaffeetrinken organisiert werden.

Öffnungszeiten des Schlossparks:

Sommer (1.5.-30.9.) von 9 bis 18 Uhr, Winter (1.10.-30.4.) von 10 bis 16 Uhr



Besichtigungen / Führungen

- Sonntag, 10.05.2026 von 14 bis 17 Uhr
- Montag, 25.05.26 von 12 bis 17 Uhr (Pfingsten, Deutscher Mühlentag)
- Sonntag, 14.06.2026 von 14 bis 17 Uhr
- Sonntag, 12.07.2026 von 14 bis 17 Uhr
- Sonntag, 09.08.2026 von 12 bis 17 Uhr (Fahrradthon)
- Sonntag, 13.09.2026 von 14 bis 17 Uhr (Tag des offenen Denkmals)

Für Gruppen sind individuelle Mühlenführungen auf Anfrage möglich. Im Anschluss sind für Besuchergruppen ein kleiner Umtrunk, Essen oder Kaffeetrinken möglich; diese Organisation liegt in den Händen der Gruppe.

Kontakt:

Sändkers Windmühle, Heintropfer Str. 3, 59510 Lippetal
E-Mail: saendkers-windmuehle@t-online.de oder Telefon 02307 / 66 33 899
www.saendkers-windmuehle.de

Eintritt (zur Erhaltung der Windmühle):

Erwachsene 3,- €, Jugendliche 2,- €, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei
Gruppe (ab 8 Personen) jeweils 2,50 € pro Person, jede weitere Person 2,- €.

St. Ida, der weiße Dom an der Lippe

Besichtigung der St. Ida Wallfahrtsbasilika Herzfeld



Um 790 wurde von Ida, der im Jahr 980 heiliggesprochenen Gemahlin des sächsischen Herzogs Egbert, die erste Kirche in Herzfeld erbaut, deren Fundamente in der sehenswerten Krypta der jetzigen, 1903 erbauten Kirche mit dem Grab der Heiligen besichtigt werden können. Die hl. Ida, Nichte Karls des

Großen, war die Stammutter des sächsischen Königshauses. Ihr Grab - ein nationales und religiöses Denkmal - war und ist Ziel zahlreicher Wallfahrer. Führungen durch die Basilika und Haus Idenrast werden durch Wallfahrtsführer durchgeführt, die von der Kath. Pfarrgemeinde St. Ida bestellt sind.

Ida- und Heimatwoche

vom 6. bis 12. September 2026

Offene Kirchenführungen 2026 - ab Hauptportal -
Sonntag, 17.05. um ca. 12 Uhr (Eröffnung Wallfahrtsjahr)
Sonntag, 06.09. um 13 Uhr (Idawoche)
Sonntag, 13.09. um 13 Uhr (Denkmaltag)

Kirchenführungen sind jederzeit nach Absprache möglich

(Pfarrbüro in Herzfeld, Kontaktdaten auf Seite 5)

Die Basilika ist täglich von 8:30 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet!

Gottesdienstzeiten: mittwochs 18:30 Uhr; donnerstags 18.30 Uhr, freitags 08:30 Uhr; samstags 17:00 Uhr; sonntags 10:30 Uhr. Zu diesen Zeiten sind Besichtigungen nicht möglich (Änderungen möglich).

Auf den Spuren der Heiligen Ida

(Führung für Kinder)

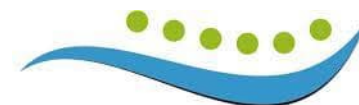
Dieser Spaziergang ist nicht nur für Kinder sehr schön, sondern kann auch Erwachsenen neue Eindrücke vermitteln.

Ein Spaziergang von Schloss Hovestadt zur Wallfahrtsbasilika St. Ida Herzfeld.



Den Teilnehmenden soll der Weg gezeigt werden, den Ida, die im Jahre 786 mit ihrem Mann Egbert nach „Hirutfeld“ kam, täglich von ihrem Königshof in der Nähe des heutigen Schlosses Hovestadt zu ihrer Kirchengründung in Herzfeld gegangen ist. Die Furt ist leider nicht mehr erkennbar.

Wir gehen durch den Althoff zur Ida-Statue, den Weg zwischen Schloss und Lippe, überqueren die Brücke, in den Lippeauen entlang des Ida-Auenweges (Idenpatt) mit sechs Stationen, Pause am Lippe-Rastplatz und dem Abschluss in der Krypta an dem Grab der Hl. Ida.



Ida-Auenweg

Idas Spuren erspüren

Information & Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Einfahrt zum Althoff in Hovestadt, Schloßstraße
Dauer	ca. 2,5 Stunden
Transport	zu Fuß
Teilnehmer	ca. 30 Personen
Kosten	15,00€ / Std. / Gruppe

Heimathaus

ehemals

Chur-Kölnisches Amtshaus

in 59510 Lippetal-Oestinghausen, An der Kirche 9



Das aus dem 16. Jahrhundert stammende Fachwerkhaus ist ein Beispiel für in Lippetal erhalten gebliebenes Fachwerk. Auffallend ist die reich verzierte Fachwerkfassade.

Der Heimatverein restaurierte das Gebäude mit maßgeblicher Unterstützung der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege und unterhält hier heute ein zentrales museales Heimathaus.

Besichtigungen sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Am Tag des offenen Denkmals, 13.09.2026 von 10 bis 13 Uhr geöffnet

Information und Anmeldung	
Verein zur Förderung der Heimat und des Brauchtums Oestinghausen e.V. www.heimatverein-oestinghausen.de Telefon 02923 / 8218	
Kosten	30,00 € pro Führung bis 15 Personen, jede weitere Person 2,00 €
Extras	„Kaffeekränzchen“ (Kaffee, Kuchen, Waffeln) zubuchbar

Mit einer Führung in der St. Stephanus Kirche kombinierbar!!!

St. Stephanus Kirche, Oestinghausen

- das älteste Lippetaler Bauwerk

Hierbei handelt es sich um einen zwei-jochigen Saalbau, der um die Mitte des 13. Jhds. im romanischen Stil errichtet wurde. Der kräftige West-Turm mit zahlreichen Rundbogenöffnungen stammt bereits aus dem 12. Jhd.. Im 18.

Jhd. erhielt die Kirche einen für diese Gegend auffälligen barocken Helm. Im Inneren fallen ein prächtig geschnitzter Hochaltar aus dem 17. Jhd. eine geschnitzte Kanzel und Nebenaltäre auf. Die Kirche ist in der Mitte

des alten Ortskerns von Oestinghausen errichtet. Der idyllische Kirchplatz ist noch umsäumt von zahlreichen Fachwerkhäusern und lässt die historische Bebauung dieses Bereichs erkennen. Die engen Gassen im näheren Bereich der Kirche laden zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

Gottesdienstzeiten:

freitags 09:00 Uhr; sonntags 10:30 Uhr



Auf Wunsch kann zusätzlich das Chur-Kölnische Amtshaus (Heimathaus) und der historische Friedhof mit Kreuzweg und Kapelle besichtigt werden (+ ca. 1,0 Std.).

Information und Anmeldung	Ursula Niggemeier-Kaufmann Telefon 02923 / 8630
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Parkplatz am Kirchplatz
Dauer	ca. 1,5 Std.
Transport	zu Fuß
Teilnehmer	max. 20 Personen
Kosten	15,00 € / Std.



Spirituelle Kirchenführung in Lippborg

Ss. Cornelius und Cyprianus

Eine etwas andere Kirchenführung

In dieser Kirchenführung geht es nicht vorwiegend um Kirche als Denkmal, sondern um Kirche als Botschaft und Zeichen des Glaubens.

Fast alles im Kirchengebäude ist symbolhaft zu deuten. Jede Zeit hat ihre eigenen Symbole und Spuren im Kirchenraum hinterlassen: Im Stil des Gebäudes, in ihrer Einrichtung, in den Kunstwerken, in der Anordnung der Gegenstände und vieles mehr...

Es ist spannend diese Symbolik zu erkunden und zu erfahren, wie der Glaube unserer und vorhergehender Generationen im Kirchenraum sichtbar wird.



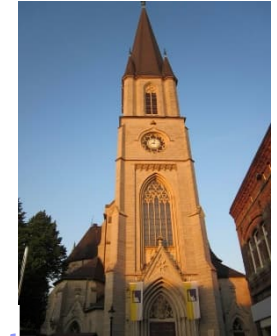
Die Kirche ist täglich von 8 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Information & Anmeldung	Franz-Josef Stengel
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	in der Kirche
Dauer	1,5 Std.
Transport	zu Fuß
Teilnehmer	min. 6 Personen
Kosten	3,00 € / Person



Historisches & Kulinarisches

**zwischen
Biele
&
Basilika**



Eine Lippetal-Führung der besonderen Art

Nicht ohne Grund standen schon immer die Gasthöfe in der Nachbarschaft der schönen Kirchen. Diesen Umstand machen wir uns bei dieser Führung durch die Dörfer Hovestadt und Herzfeld zu Eigen. Viele interessante Fakten, aufgelockert durch Dönekes aus der Dorfgeschichte, werden in einem Rundgang zwischen Schloss Hovestadt sowie der Wallfahrtsbasilika und der Grabeskirche der hl. Ida in Herzfeld geboten. Zwischendurch kommt das nicht zu kurz, was Leib und Seele zusammenhält: an drei Stationen werden Sie typisch westfälisch bewirtet. Der Rundgang dauert etwa 4 Stunden. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Führung, das Essen und einen Lippetaler Willkommenstrunk.

Information und Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Parkplatz am Rathaus
Dauer	ca. 4 Stunden
Transport	zu Fuß
Teilnehmer	min. 10 Personen, max. 20 Personen
Kosten	ca. 60 € inkl. Essen p. P.



RADTOUR

„Facettenreiche Natur - Auenlandschaften erleben“

Bei dieser Fahrradtour erleben Sie die Auenlandschaften an Lippe und Ahse.

An zahlreichen Orten gibt es in Lippetal attraktive Naturerlebnispunkte an Gewässern und Feuchtgebieten. Beobachtungshütten und gemütliche Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Bringen Sie ein Fernglas mit, genießen Sie die Landschaft und entdecken die Tier- und Pflanzenwelt.



Der Auenland-Radweg verbindet die Erlebnispunkte mit Infotafeln zu einer kurzweiligen Reise entlang von Lippe und Ahse.

Weitere lohnenswerte Ziele: St. Ida Wallfahrtsbasilika, Wasserschlösser Hovestadt u. Assen, Sändkers-Windmühle.



Information und Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	jederzeit auf Anfrage
Treffpunkt	nach Vereinbarung
Dauer	ca. 5 Stunden
Transport	Fahrrad
Kosten / Teilnehmer	15 € / Std. / Gruppe (max. 15)



Von Storchennest zu Storchennest



Auf dieser Radtour quer durchs Lippetal steht das Naturerlebnis im Vordergrund. Sie führt an bis zu 10 Storchennestern, zwei Aussichtstürmen und anderen Beobachtungsplattformen vorbei. Hierbei können, je nach Jahreszeit, nicht nur Störche und ihre Jungen, sondern auch viele andere Vogelarten, Wasserbüffel und vielleicht auch Konikpferde beobachtet werden.

Tipp: Es empfiehlt sich ein Fernglas mitzunehmen!

Da keine Steigungen zu bewältigen sind und häufig Stopps eingelegt werden, ist für die Tour keine besondere Kondition nötig.



Einkehrmöglichkeiten sind nach Absprache gegeben.

Information und Anmeldung	Andrea Heise
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Parkplatz „Am Markt“ Diestedder Str. in Herzfeld
Dauer / Länge	5 Std. / ca. 50 km
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	max. 15 Pers.
Kosten	15,00 € / Stunde



NATUR-pur: Mit dem Rad auf Entdeckungstour



Naturschutzgebiet „Woeste“ (Niedermoor)

& Feldgarten Albersmeier

Geplanter Routenverlauf:

Oestinghausen - Brockhausen - Oestinghausen - („Woeste“ am Radweg Auenland) - Bettinghausen - Schoneberg (Besichtigung "Feldgarten Albersmeier" www.feldgarten-albersmeier.de) - über Nordwald zurück zum Ausgangspunkt.
(Der Routenverlauf kann individuell angepasst werden.)



Foto: Albersmeier

Information und Anmeldung	Ursula Niggemeier-Kaufmann
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Oestinghausen Mühlsteinbrunnen (Am Bahnhof / Parkplatz Aldi)
Dauer / Routenlänge	ca. 2-2,5 Stunden / ca. 20 km
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	max. 15 Personen
Kosten	15,00 € / Std. / Gruppe
Einkehr/Abschluss	kann auf Wunsch organisiert werden



Tagesausflug für kleinere Gruppen / Kegeltour (bis ca. 15 Personen)

„Lippetal quer – Denkmäler und Natur“

Fahrradtour

(aber auch als Busrundreise möglich)

Start: Herzfeld – Parkplatz Diestedder Straße, Volksbank

Ziel: Rundreise zurück zum Ausgangspunkt

Dauer: ca. 6 Std. (Fahrrad)

Routenlänge: 32 km

Schwierigkeitsgrad: keine besonderen Steigungen

Zwischenstopp:

- Oestinghausen (St. Stephanus-Kirche) – Pause/Picknick
- Sändkers-Windmühle, technisches Kulturdenkmal von 1813



Routenverlauf:

Herzfeld (Jubiläumsbrunnen) – 1,5 km bis Hovestadt (Schloss + Barockgarten) – 1,5 km bis Nordwald (St. Anna-Kapelle) – 2 km bis Brockhausen (Haus Brockhausen) – 5 km bis Oestinghausen (St. Stephanus Kirche u. Churköllnisches Amtshaus) – 5 km bis Wiltrop (Aussichtspunkt Ahsewiesen) – 2,5 km bis Heintrop (Sändkers-Windmühle) – 5 km bis Lippborg (Böckenberg-Kapelle) – 1,5 km bis Schloss Assen – 4,5 km bis Kesseler-Mühle – 3,5 km bis Herzfeld Parkplatz (Ziel)

- Kurze Erklärungen der Gästeführerin an den einzelnen Stationen –

Kosten: 15 €/ Stunde / Gruppe

Sonstiges:

- Für das Picknick bitte Verpflegung selbst mitbringen, ebenso Getränke für unterwegs.
- **Auf Wunsch kann zusätzlich ein Kaffeetrinken und/oder eine Brennereibesichtigung mit Verkostung von hauseigenen Likören organisiert werden.**
- Der Routenverlauf bzw. der Start- und Zielpunkt ist variabel.



Information & Anmeldung

Elisabeth Zinselmeier

„Von Schlachten, Schlössern und Herrenhäusern“

Rundreise per Rad

Stationen mit kurzen Erklärungen:

- **Jubiläumsbrunnen**, Herzfeld
- **Schloss Assen**, Lippborg (Römer-Lippe-Route)
- **Böckenbergkapelle**, Lippborg
- **Vökerschlachtdenkmal**, Welper-Vellinghausen
- **Haus Nehlen**, Welper-Berwicke
- **Haus Borghausen**, Welper-Berwicke
- Kaffeepause im Antik-Café in Brockhausen
- **Schloss Hovestadt** mit Barockgarten



Information und Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Jubiläumsbrunnen in Herzfeld, Auf dem Büld (Parkplatz)
Dauer / Routenlänge	ca. 5 Stunden / ca. 40 km
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	max. 20 Personen
Kosten	15,00 € / Std. / Gruppe



Vom Lippestrand zum Liesenbach für Leisetreter

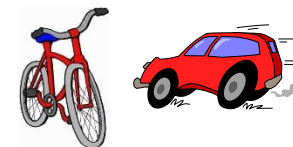
Durch die Münsterländische Parklandschaft von Herzfeld nach Liesborn

Auf dem Weg durch die Lippeauen, den Idenpatt und beim Rundgang durch die St. Ida Wallfahrtsbasilika und Krypta wird die Geschichte Herzfelds nähergebracht.

Auf dem Weg nach Liesborn werden die Verbindungen der beiden Gemeinden "von Amts wegen" verdeutlicht – Herzfeld gehörte bis zur kommunalen Neuordnung 1969 dem Amt Liesborn an.

Am Josefshaus in Liesborn können wir "Sinneserfahrungen für Leisetreter" machen. Der Sinnespark ist nach Ideen von Hugo Kükelhaus gestaltet worden.

Information & Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Haus Idenrast in Herzfeld
Dauer	4 ½ Std.
Transport	Fahrrad oder PKW
Teilnehmer	bis 20 Personen
Kosten	75 € / Gruppe



Hugo Kükelhaus
(* 24. März 1900 in Essen; † 5. Oktober 1984 in Herrischried) war ein deutscher Tischler, Künstler und Pädagoge. Er wurde vor allem durch das von ihm entwickelte Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne bekannt. In Publikationen und Vorträgen hat er zeitlebens seine Vorstellungen von einer „menschengemäßen“ Lebensumwelt verbreitet.

Durch Feld und Flur auf Kapellentour

Eine Radtour durch die Herzfelder Bauerschaften



Dorfbrunnen
(Parkplatz, Diestedder Straße)



St. Antonius-Kapelle Rassenhövel

St. Anna & Joachim-Kapelle
in Heckentrup

St. Anna-Kapelle
in Schachtrup

St. Agatha-Kapelle in Kesseler



Wenn gewünscht kann noch die Krypta der St. Ida-Basilika besucht werden.
Oder Sie machen einen Abstecher zur Böckenberg-Kapelle in der Nähe von
Schloss Assen – dann wird die Gesamtstrecke etwa 10 km länger.



Information und Anmeldung	Elisabeth Zinselmeier
Termin	Auf Anfrage jederzeit möglich
Treffpunkt	Dorfbrunnen Herzfeld
Dauer / Länge	5 Std.
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	min. 7 Pers. - max. 20 Pers.
Kosten	75,00 € / Gruppe

Sie können auch mit dem Auto anreisen und Ihr Fahrrad huckepack mitbringen. Mittagspause/Abschluss in einer Gaststätte im Dorf oder als Picknick an einem schönen ruhigen Ort.

Radwandertouren ab Bad Sassendorf

1. Wo Rosenau und Ahse zusammenfließen

Eine Radtour abseits der Hauptstraßen von Bad Sassendorf, auf Radwegen durch die Soester Börde in das südliche Lippetal nach Oestinghausen und Schöneberg. Auf Wunsch Besichtigung der St. Stephanus Kirche in und eine Gartenbesichtigung nach Vereinbarung.



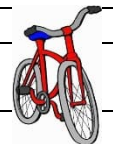
2. Mit dem Rad auf Lippetour, Pättkes, Römer und Natur

Diese Radtour führt Sie abseits der Hauptstraßen von Bad Sassendorf, auf Radwegen „Pättkes“ – teilweise über die alte Römerroute nach Herzfeld und Hovestadt.

Auf Wunsch wird der älteste Wallfahrtsort Westfalens besucht, geprägt durch die Heilige Ida und das Denkmal Schloss Hovestadt mit seinem Barockgarten.



Information und Anmeldung	Gundula Saxer
Termin	nach Voranmeldung Vereinbarung
Treffpunkt	Gäste-Information Bad Sassendorf, Kaiserstr. 14
Dauer	3-3 ½ Std. (und nach Absprache)
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	max. 15 Personen
Kosten	35 € / Stunde Verzehr auf eigene Kosten



1. Wanderung durch das Naturschutzgebiet Ahsewiesen

Extensiv genutzte, blütenreiche Wiesen prägen die Ahsewiesen. Auf einer Wanderung wird die Entwicklung des Naturschutzgebietes sowie sein Naturwert erläutert, wir ersteigen einen 9 Meter hohen Aussichtsturm im Gebiet und können je nach Jahreszeit verschiedene Beobachtungen machen.



Vögel lassen sich besonders gut von März bis Juni beobachten, im April und Mai ertönt in der Abenddämmerung ein beeindruckendes Froschkonzert. Aber auch in den anderen Jahreszeiten lohnt sich ein Besuch des Gebietes.

2. Die Disselmersch – eine Aue lebt auf

Zusammen mit der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege ist die Disselmersch zu einem wertvollen Naturgebiet entwickelt worden. Flutrinnen verbinden die Lippe mit ihrer Aue, so dass schon kleine Hochwässer tiefliegende Bereiche des Naturschutzgebietes fluten. Wie dies funktioniert und wie die Natur davon profitiert, wird erläutert. Mit etwas Glück lassen sich Wasservögel und die auf einer Teilfläche das ganze Jahr draußen lebende robuste Heckrinder beobachten. Je nach Jahreszeit wird die Wegeroute variiert, um brütende und rastende Vögel nicht zu stören.



Bitte beachten:

Wenn vorhanden Fernglas mitbringen

Jeder Teilnehmende erhält eine Information über das Gebiet



Information und Anmeldung	ABU-Tour 1	ABU-Tour 2
Termin	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Vereinshaus/Sportplatz Hultrop	Landhandelszentrale Lippborg an der B 475
Dauer	ca. 2 - 2,5 Stunden	ca. 2 Stunden
Transport	zu Fuß	zu Fuß
Teilnehmer	ab 6 Personen	ab 6 Personen
Kosten	3,00 € p. P. - Kinder 1,50 €	3,00 € p. P. - Kinder 1,50 €

3. Natur in der Lippeaue rund um Lippborg

Mit dem Fahrrad steuern wir mehrere Stellen entlang der Lippe an.

Hier machen wir unterwegs halt:

Naturschutzgebiet "Disselmersch"

Heckrinder;

*Auenreaktivierung mit Flutrinnen,
entfesselte Lippeufer*

Im Winkel (sumpfige Aue)

Rommersch (Kulturlandschaft)

Goldsteiner Mersch (Lipperenaturierung)



Tipp:

Fernglas mitbringen!



ABU-Tour 3 Information und Anmeldung	
Termin	nach Vereinbarung
Treffpunkt	Parkplatz Ilmerweg in Lippborg
Dauer	3,5 - 4 Stunden - ca. 12 km
Transport	Fahrrad
Teilnehmer	ab 8 Personen
Kosten	3,50 € p. P. - Kinder 2 €



Öffentliche Exkursionen für Einzelgäste unter
www.abu-naturschutz.de/veranstaltungen

Private Gärten in Lippetal

Gartentage im Kreis Soest - www.gaerten-kreis-soest.de
13.-14. Juni und 4.-5. Juli und 12.-13. September 2026

Arboretum Hense in Schoneberg

Schoneberger Str. 8, 59510 Lippetal-Schoneberg

In parkähnlicher Anlage zeigen sich auf 7400m² ca. 180 Baumarten und 30 Heckegehölze. Die Bäume sind botanisch und deutsch ausgewiesen; Zukunftsbäume im Zeichen des Klimawandels, Pionier- und Bienenbäume lassen sich entdecken. Unterschiedliche Pflanzbeete runden farblich ab. Für ausreichend Sitzgelegenheit ist gesorgt. Hunde sind gern gesehen.



(Führungen auf Anfrage, ganzjährig, ca. 1,5 Std.)

Kontakt: Elisabeth und Paul Hense, Tel. 02923 / 1487, mail@tischlerei-hense.de

➔ Geöffnet zu den Gartentagen am 13. + 14. Juni und 11. + 12. Juli 2026

Meck's Landgarten in Hovestadt

Nordwalder Str. 11, 59510 Lippetal-Hovestadt

Parkähnlicher, romantischer Landgarten umgeben von alten Buchenhecken.

Mit alten und engl. Rosen, Gartenteich und vielen Stauden. Als schönster Hausbaum prämierte 300 Jahre alte Blutbuche. Zahlreiche Sitzplätze sowie Deko- und Kunstelemente laden zum Entdecken ein.

(Führungen Mai-Oktober)

Kontakt: Tel. 02923 / 8868,

rudolf-meck@t-online.de



➔ Geöffnet zu den Gartentagen am 14. Juni und 13. September 2026

Feldgarten Albersmeier in Schoneberg

Ostfeld 4, 59510 Lippetal-Schoneberg

3.000 m² romantisch gestalteter Sammel- und Experimentiergarten mitten im Feld. Der Antrieb: Ausdrucksstarke Pflanzenindividuen an einem Ort zu versammeln, ihren Auftritt zu inszenieren und sie in ungewöhnliche Beziehung miteinander zu setzen. (Führungen Mai-Oktober inkl. Picknickmöglichkeit)

Kontakt: Marie-Luise und Hubertus Albersmeier,

Tel. 02923 / 8157, albersmeier-herzfeld@t-online.de

Internet: www.feldgarten-albersemeier.de



➔ *Besuche/Gruppenführungen in den Privatgärten sind auf Anfrage möglich!*

Museumseisenbahn

Die Hammer Eisenbahnfreunde betreiben eine Museumseisenbahn mit Bahnhof in Lippetal-Heintrop

Alle vorhandenen Zug-Gattungen werden für Events (z. B. Betriebsausflug) und Sonderveranstaltungen Dritter vermietet - auch kombinierbar mit einer Naturerkundung in der „Disselmersch“ (S. 25), Besichtigung von Sändkers Windmühle (S. 23) oder einer Radtour.



(Fotos: Hammer Eisenbahnfreunde)

Aktions-Fahrten zwischen Hamm-Süd und Lippetal-Heintrop (Bahnhof):
Ostereier-Suchfahrt (06.04.26), Pfingstausflug (25.05.26),
Fahrt zum Lippborger Markt (23.08.26), Fahrt mit dem Nikolaus (05.+06.12.26)

Aktuelle Infos & Kartenbestellung: Tel. 0 23 81 / 54 00 48

www.museumseisenbahn-hamm.de / info@museumseisenbahn-hamm.de

P A R K E N in den Lippetaler Ortsteilen:

Parkplatz	Ortsteil	Straße / Bezeichnung
P1	Herzfeld	Am Sportplatz 1a, Ballspielhalle *
P2	Herzfeld	Beckumer Str. 29a, Bürgerhaus *
P3	Herzfeld	Auf dem Büld / Diestedder Str. *
P4	Herzfeld	Kurzer Weg, Friedhof
P5	Herzfeld	Lippstädter Straße, St. Ida Grundschule
P6	Herzfeld	Lippstädter Straße, Haus Idenrast
P7	Herzfeld	Lippestraße, Tüchgraben *
P8	Hovestadt	Bahnhofstraße 7, Rathaus *
P9	Hovestadt	Nordwalder Straße 19, Germania Sportpark *
Weitere Parkplätze:		
P	Hultrop	Heintroper Straße, am Vereinsheim (bei Sändkers Mühle) *
P	Lippborg	Bunte Straße
P	Lippborg	Ilmerweg * (WC-Haus) ➔ Wohnmobilstellplatz mit Holiday-Cleany-Anlage
P	Schoneberg	Schoneberger Straße 9, Bürgerhaus *
P	Oestinghausen	Am Bahnhof, Einkaufstreff Oe. * (WC-Haus)

* Auf diesen größeren Parkplätzen können Sie auch ohne weiteres mit Ihrem Fahrradträger-Anhänger parken und von dort Ihren Ausflug per Rad durch Lippetal starten.

Informationen zur Anreise per Bus & Bahn finden Sie in der Fahrplanauskunft unter www.rlg-online.de



Öffentliche Toilettenanlagen (kostenlos & behindertengerecht zugänglich)



jeweils von 7 bis 20 Uhr geöffnet
 Herzfeld: Lippborger Straße (Parkplatz Cafe Twin)
 Lippborg: Ilmerweg (Parkplatz Wohnmobilstellplatz)
 Oestinghausen: Am Bahnhof (Parkplatz Einkaufstreff)